

Beschluss des Landrats vom 04.11.2021

Nr. 1172

37. KESB konstant verbessern: Klarere gesetzliche Regeln für die Veräusserung von Grundstücken

2020/587; Protokoll: ps

Landratspräsidentin **Regula Steinemann** (glp) informiert, der Regierungsrat sei bereit, den Vorstoss als Postulat entgegenzunehmen.

Marc Schinzel (FDP) verweist auf die Wichtigkeit des Anliegens. Die Grundstückveräusserung führe in der Praxis immer wieder zu Problemen. Eine einheitlichere Praxis ist deshalb anzustreben. Unbestritten ist, dass es sich um einen sensiblen Bereich handelt, denn die Veräusserung von Liegenschaften und das Aufgeben der eigenen Wohnung sind mit Emotionen verbunden. Es handelt sich um einen tiefgreifenden Schritt im Leben einer betroffenen Person. Umso nötiger sind klare Kriterien, wie das Verfahren ablaufen soll und damit dieses auch transparent ist. Eine unterschiedliche Praxis ist kein Vorteil. Der Redner anerkennt das Anliegen des Regierungsrats, zu prüfen, auf welcher Ebene dies erfolgen muss, ob allenfalls Weisungen angepasst werden könnten. Wichtig erscheint eine klare Regelung. Die FDP-Fraktion ist damit einverstanden, die Motion in ein Postulat umzuwandeln.

://: Der Vorstoss wird stillschweigend als Postulat überwiesen.
